

FORUM III



"Internationale Anti – Terror - Vorschriften und ihre Auswirkungen"

Kapt. Hans - Jürgen Roos GAUSS GmbH Bremen



Bisherige Ziele in Hinsicht auf den weltweiten Handel



Verstärkte Anstrengungen auf nationaler und internationaler Ebene, um

- Abfertigung der Warenströme zu erleichtern und
- Handelsbeschränkungen abzubauen





















Seit dem 11. September 2001



Der Terroranschlag auf das WTC und die nachfolgenden Anschläge

- Djerba 11. April 2002
- MS "Limburg" 06. Oktober 2002
- Bali 12. Oktober 2002
- Rabat 17. Mai 2003
- Fähre Philippinen 27. Februar 2004
- Madrid 12. März 2004

haben die Welt verändert:



Das Sicherheitsbedürfnis ist in den Vordergrund gerückt



Dieses gilt insbesondere für die USA, aber auch für alle anderen Nationen

Besonders hervorzuheben EU Mitgliedsstaaten, G8 Staaten





Befürchtungen insbesondere der USA, aber auch der EU

Die auf den traditionellen Handelswegen eingesetzten Beförderungsmittel (Schiff, LKW, Bahn, Flugzeug) werden als Anschlagsmittel eingesetzt oder als Transportmittel für Materialien, die für Terrorangriffe genutzt werden können.

Deshalb

Einführung von nationalen Maßnahmen und internationalen Initiativen

H.-J. Roos



Internationale Maßnahmen der USA mit Auswirkungen auf die Wirtschaft



- 1. Container Security Initiative (CSI)
- 2. Customs Trade Partnership Against Terrorism (C-TPAT) *
- 3. Sea Cargo Targeting Initiative (SCTI)
- 4. Automated Commercial Environment (ACE)
- 5. Smart and Secure Tradelanes (SST) *
- 6. Automated Manifest System (AMS) (24 Std. Regel)

H.-J. Roos





Heutiges Forum

4 ausgesprochene Experten werden die bestehenden

"Internationalen Anti – Terror - Vorschriften und ihre Auswirkungen"

vorstellen



RD Dr. Rüdiger Clauss

Leiter der Organisationseinheit LS - ATS im BMVBS

Unter dem Titel

"Gefahrenabwehr in der Schifffahrt und den Häfen"

wird er die Entwicklung der bestehenden internationalen Vorschriften darstellen





Herr Roeland van Bockel



Europäische Kommission, Generaldirektion Energie und Verkehr

wird danach den

"Vorschlag der Europäischen Kommission zur Verbesserung der Sicherheit der Lieferkette"

vorstellen und erläutern



Herr Franz - Josef Schneiders



Leiter des Referats Z 34 im BMVBS

Unter dem Titel

"Gefahrenabwehr in der Lieferkette"

wird sich dieser mit den aus deutscher Sicht zu beantwortenden Fragen auseinander setzen

H.-J. Roos





Min.-dirigent a.D. Rolf Stamm

Vorsitzender der Ad – hoc Gruppe "Terrorismusbekämpfung" der ZKR

Last, but not least, wird dieser unter dem Titel

"Wie begegnet die Binnenschifffahrt den Forderungen zur Terrorismusbekämpfung"

die bisherigen Vorstellungen der Ad – hoc Gruppe, wie dieser Transportsektor zur Erhöhung der Gefahrenabwehr beitragen kann, vorgestellt.





Anschließend Diskussion

Ich wünsche uns eine interessante Veranstaltung